

Dies Academicus WiSe 2021/22 Nachwuchsforum

Maskeraden

1. Dezember 2021
Hörsaal Botanik
Nußallee 4



Susanne Moraw/Eckehart Nölle (Hg.): Die Geburt des Theaters in der griechischen Antike (2002), Abb. 95.

Die Vortragsreihe findet vor Ort statt und der Hörsaal ist für das Publikum unter Einhaltung der 2G-Regeln geöffnet. Parallel werden die Vorträge live über folgenden Link übertragen:



[https://uni-bonn.zoom.us/j/92231261680?
pwd=L0xIZzJjQlBzY3FRS1BUUVI6UXBMUT09](https://uni-bonn.zoom.us/j/92231261680?pwd=L0xIZzJjQlBzY3FRS1BUUVI6UXBMUT09)

Der von der Epidemie geforderte Nasen- und Mundschutz scheint i.d.R. eine ‚Maske‘ ohne Spiel und Lust an der Verkleidung zu sein, abgedrängt in die alleinige Schutzfunktion. Die Vorträge unseres Forums umkreisen das Thema Maske hingegen als ein kulturhistorisch und soziologisch höchst interessantes Phänomen, das auch die medizinische Maske in ein anderes Licht rückt. Bereits die Antike verbindet mit dem Begriff ‚persona‘ die Charaktermaske des Redners, der seine Rolle in der Öffentlichkeit einnimmt. Die spielerische Verkleidung ist konstitutiv für jede Art von Theater, die Maske prägt die Rituale in verschiedensten Kulturen oder fordert in der Geste des Verbergens zur Suche nach einer darunter liegenden Wahrheit heraus. Wir finden Maskierungen in der Natur, die wiederum bestimmte Funktionen übernehmen können. Die Vorträge des Tages entfalten aus der Sicht der Philosophie, der Medical Humanities, der Genetik, der Orient- und Asienwissenschaften und der Komparatistik, dass Wissen und Erkennen, Maskierung und Demaskierung, spielerischer und funktionaler Einsatz von Maskeraden uns an Grenzen führen, aber genauso kreativ anzuregen vermögen.

Eine begleitende Ausstellung von Masken, die Schüler*innen der Christopherusschule in Königswinter bei Bonn geschaffen haben, runden mit ihrer Expressivität unsere Veranstaltung auf besondere Weise ab. Wir danken Anna Riman, die diese Kooperation ermöglicht hat!

Beteiligt sind das *Strukturierte Promotionsprogramm* der Philosophischen Fakultät, das *Strukturierte Promotionsprogramm* des Instituts für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft und das Nachwuchsforum *DIES&DAS*, das seit 2015 am Dies Academicus fakultätsübergreifend Vorträge zu einem Themenschwerpunkt präsentiert. Abstracts zu den Vorträgen finden Sie auf der Homepage der *Arbeitsstelle Internationales Kolleg*: www.interkolleg.uni-bonn.de

Panel I – Sichtbarkeit

- 10.15 **Moritz Vogel, M.A.**
(Philosophie)
„Göttliche Erscheinungen im Wasser und Schatten des Seienden“?
Mathematik in Platons Höhlengleichnis
- 11.15 **Dr. Sarah Diner**
(Medical Humanities)
Anforderungen an die Schutzwirkung medizinischer Masken im Wandel. Über die Wechselwirkung von Krankheitskonzept, Prävention und Maskenform

Panel II – Unzureichende Maskierung

- 13.15 **Yannick Riedel**
(Genetik)
Spinale Muskelatrophie: Die maskierte Krankheit

Panel III – Verkleidungsspiele

- 14.15 **Laura Drinck, M.A.**
(Orient- und Asienwissenschaften)
„Chinesen spielen“ – Der Ausdruck europäischer Rezeption Asiens in chinesisches Maskeraden des 18. Jahrhunderts

15.15

Carla Steinbrecher, M.A.

(Komparatistik)

Ein chilenischer Flüchtling demaskiert ostdeutsche Verhältnisse: Über das Karnevaleske im DEFA-Film Blonder Tango (1986)

16.15

Angelia Gaspardo, M.A.

(Komparatistik)

„Skandalös und entlarvend“. Die Diskussion über die Indizierung des Romans American Psycho (1990)

Ausstellung

17.15

Groteske Maskerade

Einführung Anna Riman

(Christopherusschule Königswinter bei Bonn)

Betreuer*innen der Vortragenden:

Prof. Dr. Rainer Schäfer

Prof. Dr. Mariacarla Gadebusch

Bondio

Prof. Dr. Oliver Gruß

Prof. Dr. Julia Hegewald

Prof. Dr. Christian Moser

Prof. Sean Allan (St

Andrews/Schottland)

Priv.-Doz. Dr. Neil Stewart